

umfassende Modernisierung mit dem Ruf nach Neuinvestitionen nicht zu vereinbaren ist. Jeder muß erkennen: Wenn man Neuinvestitionen als einzig denkbare Voraussetzung für weiteren Leistungsanstieg betrachtet, der Extensivierung anstatt der intensiv erweiterten Reproduktion das Wort redet, vergeudet man nicht nur wertvolle Investitionsmittel, sondern bremst auch das geplante volkswirtschaftliche Entwicklungstempo.

Unsere Parteiorganisation sieht deshalb eine Aufgabe ihrer Agitations- und Propagandaarbeit darin, allen Mitarbeitern des Betriebes, besonders allen Leitern, einprägsam vor Augen zu führen, daß die Modernisierung vorhandener Grundfonds keine vorübergehende Aufgabe ist, sondern ein Prinzip effektiven Wirtschaftens, ein Erfordernis objektiv wirkender ökonomischer Gesetze.

Die Parteiorganisation kann dabei an gute Erfahrungen anknüpfen. In Zirkeln des Parteilehrjahres wurde zum Beispiel Marx' Nachweis behandelt, mit welchem Fanatismus Kapitalisten jene Ökonomisierung ihrer Produktionsmittel betreiben, die sich aus der Modernisierung älterer Anlagen ergibt; Marx spricht von hohen Profiten, die aus den „Gebeinen“ gebrauchter Maschinen erwachsen.

Um so mehr, folgerten viele Genossen, ist es heute Sache sozialistischer Eigentümer von Produktionsmitteln, diese objektiv gegebenen Möglichkeiten mit aller Konsequenz zu nutzen, um mit sinkendem Aufwand ein wachsendes Ergebnis zu erzielen, das bei uns nicht einige wenige reich macht, sondern allen zugute kommt.

In Ergänzung dazu wurden vom Lektorat des Betriebes auf Anregung der Parteileitung Vergleiche erarbeitet, die zeigen, wie in hochentwickelten kapitalistischen Industriestaaten die Modernisierung gebrauchter Maschinen zu einer ernsthaften Konkurrenz für die Maschinenbauer geworden ist. Das ist so, wiesen wir nach, weil modernisierte Modelle neuentwickelten nicht nachstehen, dabei aber we-

„Unter den gegenwärtigen Bedingungen ist der Hauptweg, das Vorhandene zu modernisieren und dazu den Rationalisierungsmittelbau verstärkt zu entwickeln... Der Rationalisierungsmittelbau in den Kombinatn muß so entwickelt werden, daß er die Rekonstruktion und Modernisierung, ja die Umstellung ganzer technologischer Prozesse ermöglicht. Sehr wesentlich dafür ist, vorhandene Maschinen und Anlagen nachträglich mit elektronischer Steuerung zu komplettieren, sie so zu modernisieren und Arbeitsplätze zu sparen.“

Erich Honecker, 5. Tagung des ZK der SED

„Es kommt darauf an, im großen Maße solche Rationalisierungslösungen zu finden, die den Einsatz von Industrierobotern und die Anwendung der Mikroelektronik mit der Modernisierung vorhandener Produktionsanlagen so verbinden, daß hochproduktive Technologien und Verfahren mit großem ökonomischem Effekt in kürzester Zeit wirksam werden.“

Horst Dohls, 6. Tagung des ZK der SED

„Jede Anstrengung, die darauf gerichtet ist, die vorhandenen Grundfonds ökonomisch sowohl durch technische Verbesserungen als auch durch höhere Schichtauslastung wirksamer zu machen, ist zehnmal effektiver als eine beliebige Vergrößerung der Fonds durch Investitionen.“

Günter Mittag, Seminar des ZK der SED mit den Generaldirektoren und Parteiorganisatoren des ZK, 1982

LeserDnete

der Arbeitsgemeinschaften ist es unser Ziel, die Breite und Vielfalt beizubehalten und in allen Altersstufen die Tätigkeit auf naturwissenschaftlich-technischem Gebiet und im gesellschaftlichen Bereich weiter auszubauen.

Von besonderem Gewicht ist unser Arbeitsplan im Hinblick auf die politisch-ideologische Arbeit und auf die Vervollkommnung der pädagogischen Fähigkeiten aller Lehrkräfte. Hier sehen die Genossen folgende Schwerpunkte: Parteilehrjahr, fachlich-methodische Weiterbildung, differenzierter Erfahrungsaustausch, Berufungs- und Studienorientierung, FDJ-Studienjahr

und Zirkel „Unter der blauen Fahne“, Jugendweihe und Traditionspflege. Besonders hier haben wir uns vorgenommen, neben der kontinuierlichen Fortsetzung von Bewährtem neue Traditionen zu entwickeln, die unser gesellschaftliches Voranschreiten widerspiegeln. Eine enge Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendorganisation und die besondere Hilfe für die Räte und Funktionäre ist uns dabei wesentliches Arbeitsprinzip.

Lothar Schumann
ParteiSekretär
an der POS „Pablo Neruda“ Leipzig

Wahlvorbereitung

Seit dem Beschluß der 6. Tagung des ZK der SED, die Neuwahlen der Leitungen in den Grundorganisationen, den Kreis- und Bezirksparteiorganisationen durchzuführen, trifft unsere Grundorganisation im VEB Henneberg-Porzellan Ilmenau die dazu notwendigen Vorbereitungen. Die Wahlen beginnen in den Parteigruppen. Darum schätzte die Parteileitung zunächst die Lage in jeder Parteigruppe ein, ihre politisch-ideologische Wirksamkeit im jeweiligen Arbeitskollektiv, ihre Ausstrahlungskraft. Dabei wurde